

„Entrepreneure mit Zukunft und Spirit“ überzeugen beim Businessplan-Wettbewerb der Vienna Business School Schönborngasse

Zum 11. Mal zeigten SchülerInnen, welche Wirtschaftskompetenz und Innovationskraft Österreichs Jugend besitzt. Für die sechs Siegerteams der Schule geht es jetzt weiter: mit der Einreichung ihrer Ideen zum „Next Generation Award“.

Alljährlich im April vibriert die Vienna Business School Schönborngasse richtiggehend: Der Businessplan-Wettbewerb der zweiten Jahrgänge an der JusHAK und der HAK Plus steht an! „Entrepreneure mit Zukunft und Spirit“ ist ein Highlight des Schuljahres, bei dem die SchülerInnen bisher Gelerntes umsetzen und erstmals ihren Unternehmergeist beweisen können.

17 Teams präsentierten ihre kreativen Ideen vor einer hochkarätigen Jury, Ehrengästen, Eltern und MitschülerInnen – aufgrund der Pandemie auch heuer wieder im Rahmen einer großen Zoom-Konferenz mit Publikum, zu der sich 200 Interessierte schalteten.

Im Vorfeld wurden zu den Geschäftsideen detaillierte Businesspläne erstellt und „Elevator Pitch“-Videos gedreht, in denen die Ideen in Kürze präsentiert werden. Für die Schülerinnen und Schüler galt es, die Innovationskraft, Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Konzepte unter Beweis zu stellen – bis hin zum Marketing und der Finanzierung. Im Vordergrund standen dabei nachhaltige Geschäftsideen, die erneut zeigen, dass bei der jungen Generation dieser Gedanke bereits zu Beginn eines Projekts steht.

Der hochkarätigen Expertenjury gehörten neben erfolgreichen UnternehmerInnen u.a. der Vorstand der Arche Noah, MMag Christoph Mayer, der Leiter des Startup Centers der FH Wr. Neustadt, Dr. Thomas Wally, und Mag. Barbara Steiner, Generalsekretärin des Österreichischen Franchise-Verbands, an. Weiters in der Jury: Mag. Petra Haslinger, MSc, vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Wien, und die Unternehmerin Monika Kouba, Mitglied im Kuratorium des Fonds der Wr. Kaufmannschaft.

Zu den Ehrengästen der Veranstaltung zählten unter anderem auch Martin Fabisch (Bezirksvorsteher des 8. Wiener Gemeindebezirk Josefstadt) und KommR Helmut Schramm (Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft).

Die Jury wählte drei Geschäftsideen als die besten aus, die beim österreichweiten Businessplan-Wettbewerb der Bank Austria, „next generation“ eingereicht werden. Der **größte Ideen- und Businessplan-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Österreich sowie weiteren Regionen und Ländern** gehört zu den prestigereichsten Schülerwettbewerben und wird u.a. vom Bundesministerium für Bildung unterstützt.

Bruno Bodrozic, Julius Lohberger, Nina Straub
FIX-Book: Einmal sprühen und der Schutz ist fix.

„Sie kennen doch die Mühseligkeit des Einbindens eines Buches. Um dieses Problem zu lösen, haben wir unter der Marke Fix-Book den 1. umweltschonenden Spray auf den Markt gebracht, der Bücher schnell und einfach gegen Beschädigungen schützt. Mit unserem hochwertigen Spray ist es möglich, innerhalb von wenigen Sekunden eine schützende Versiegelung eines Buches zu erhalten, ohne dass dabei die Seiten verkleben oder Falten entstehen. Durch die qualitativ hochwertige Versiegelung ist, verglichen mit den klassischen Bucheinbandfolien, das Buch noch unempfindlicher gegen Kratzer, das Aufbrechen an den Kanten, den Farbabrieb und gegen Abnutzungserscheinungen. Zudem ist die Versiegelung atmungsaktiv und wirkt Verformung z.B. bei Feuchtigkeitsschwankungen und beim Alterungsprozess entgegen.“ (Im Bild v.l.n.r.: Dir. Eveline Grubner, Julius Lohberger, Nina Straub, Bruno Bodrozic)



Felix Czech, Simon Gartner, Jon Peceny, Sven Rubik, Lena Sommer
Humantros - Engage yourself the better way

„Finden Sie auch, dass soziales Engagement einfacher sein sollte? Wir bei Humantros finden, dass jeder die Möglichkeit haben sollte, etwas zu unserer Gesellschaft beizutragen – sei es Umweltschutz, Armutsbekämpfung oder Gleichberechtigung. Um unsere Vision umzusetzen, programmieren wir eine App, die jeden individuell dabei berät und unterstützt, seine sozialen Ziele umzusetzen. Außerdem bieten wir auch eine Version für Unternehmen, um auch den freien Markt nachhaltiger und sozialer zu gestalten.“ (Im Bild v.l.n.r.: Simon Gartner, Sven Rubik, Jon Peceny, Lena Sommer, Felix Czech, Dir. Mag. Eveline Grubner)



Laurenz Köckeis, Philipp Mandl, Johannes Nitsche, Victoria Proell, Fabian Retzlaff
Bruchladung – Weil die inneren Werte zählen

„Ihr legt Wert auf Geschmack und Nachhaltigkeit? Ihr wollt etwas Extravagantes, für eure Partys oder steht einfach nur auf Großpackungen zum kleinen Preis? Dann holt euch die Bruchladung! Wir geben Lebensmitteln mit optischen Mängeln eine neue Chance. In unserem Onlineshop findet sich Süßes und Pikantes von österreichischen Markenfirmen. Umwelt schonen, günstiger Genuss und ein Hingucker auf jeder Feier.“ (Im Bild v.l.n.r.: Laurenz Köckeis, Victoria Proell, Fabian Retzlaff, Philipp Mandl, Johannes Nitsche, Dir. Eveline Grubner)



Drei weitere Projekte wurden vom Publikum prämiert:

Benedikt Haunschmidt, Nikolaus Horak, Jan Preischl
Meat your need will beat the meat

„Manche Veganer wollen in bestimmten Gerichten nicht den „Fleischgeschmack“ vermissen. Mit dieser „Tröpfchenversion“ haben wir die Lösung. Unser Produkt ist ein Geschmackszusatz und Ergänzungsmittel für veganes Essen in Form von Tröpfchen. Da diese Lösung keinerlei Fleisch oder etwaige schädliche Stoffe beinhaltet, kann es von Menschen jedes Alters und Religion verwendet werden. Dies macht unser Produkt zu einer gesunden und ökologischen Alternative, um den „Fleischgeschmack“ zu imitieren und unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Die Tröpfchen müssen einfach dem Essen zugefügt werden. Nach einer kleinen Wartezeit ist das Essen bereit, genossen zu werden.“ (Im Bild v.l.n.r.: Dir. Grubner mit Benedikt Haunschmidt und Nikolaus Horak)



Linda Koutnik, Andrea Markovic, Angela Stevanovski, Hannah Tötzl, Paula Wölfl
BoobieTopia – sicherer Sitz

„Viele Frauen kennen es: Der BH sitzt nicht richtig, rutscht oder quetscht das Brustgewebe ein. Das ist zu vermeiden – vorausgesetzt, man trägt den richtigen BH. Unser Produkt ist die Lösung dafür, denn der BOOBLATOR kann mithilfe eines körperkontaktfreien Scanners die richtige BH-Größe erkennen. Der Brustkrebs begleitet einige von uns ständig, er nimmt vielen Frauen das Leben und Angehörigen ihre Lieben. Das wollen wir ändern, weswegen wir einen Ultraschallscan integrieren, sodass ohne Schmerzen schon frühe Stadien eines eventuell auftretenden Brustkrebses festgestellt werden können. Unser Produkt verkaufen wir an ÄrztInnen und Unterwäschegegeschäfte, damit diese unser Gerät all ihren Kunden und Patienten anbieten können.“ (Im Bild v.l.n.r.: Andrea markovic, Linda Koutnik, Paula Wölfl, Hannah Tötzl, dir. Eveline Gruner, Angela Stevanovski)



Nevena Antonijevic , Tobias Frömmel, Sascha Hanausek, Nina Mistak
Helfen wir Frauen in Not, denn Recht hat §ie!

„Allein 2021 gab es in Österreich 35 Femizide und unerträglich viele Gewalttaten an Frauen. Dieser Umstand ist schockierend. Doch was kann dagegen getan werden? „Recht hat §ie!“ ist eine App, die helfen kann dieses Leid zu lindern. Unsere App beinhaltet Rechtstexte in leicht verständlicher Sprache. So können Frauen ihre rechtlichen Optionen besser einschätzen und sich unkompliziert Hilfe holen. Wir vernetzen mit Frauenhäusern, Polizei und anderen Institutionen, um vielseitige Unterstützung anzubieten. „Recht hat §ie!“ informiert Frauen über Familienrecht und Teilgebiete des Strafrechts. Bei weitergehenden rechtlichen Anliegen steht unser Kooperationspartner, die Rechtsanwaltskanzlei Law and Beyond, zur Seite. (Im Bild v.l.n.r.: Tobias Frömmel, Nina Mistak, Sascha Hanausek, Dir. Eveline Grubner)





Die Jurymitglieder zeigten sich vom Engagement und der Umsetzung der Ideen tief beeindruckt. Hier einige Stimmen:

Monika Kouba

(Unternehmerin duekouba • art, Mitglied im Kuratorium des Fonds der Wr. Kaufmannschaft)

„Mit dem Businessplanwettbewerb werden die Schüler:innen mit der Realität des Wirtschaftsleben konfrontiert. Wie die Ergebnisse zeigen, können sich die Jugendlichen sehr gut behaupten. Ich gratuliere allen TeilnehmerInnen, ebenso dem gesamten VBS-Team, das dem Nachwuchs diese Fähigkeiten vermitteln konnte und ihm zusätzlich die Möglichkeit zur vergleichenden Präsentation ermöglicht hat. So muss Ausbildung sein.“

MMag. Christoph Mayer

(Geschäftsführer bei der Goodshares Consulting, Vorstand der Arche Noah)

„Der VBS Schönborngasse gelingt es jedes Jahr, die Schülerinnen und Schüler zu ausgezeichneten und grandios aufbereiteten Businessplänen zu inspirieren. Es ist wirklich ermutigend, wenn die Jugend mit solchem Unternehmergeist in ihr Leben startet!“

Mag. Petra Haslinger, MSc (WU)

(Gründerservice der Wirtschaftskammer Wien)

„Ich bin jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, wie die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der VBS Schönborngasse unglaublich innovative Geschäftsideen in detailliert ausgearbeiteten Businessplänen und höchst professionellen Videos umsetzen. Dahinter steckt Entrepreneurship-Bildung auf höchstem Niveau. Danke an das Lehrerinnen- und Lehrer-Team, Herrn Mag. Irschik und Frau Dir. Mag. Grubner, MA. Wir im Gründerservice freuen uns auf diese top vorbereiteten Gründerinnen und Gründer der Zukunft.“

An der VBS Schönborngasse ist man wie jedes Jahr sehr stolz auf die Ergebnisse des Businessplanwettbewerbs. Allen voran Direktorin **Mag. Eveline Grubner**, die unermüdlich im Bereich Exzellenzförderung wirkt und an deren Schule mit der JusHAK einer der erfolgreichsten neuen Schulzweige der letzten Jahre entwickelt wurde. „Das Feuer des Unternehmergeists in den SchülerInnen zu entzünden ist dabei die wichtigste Aufgabe“, sagt sie, „beim Businessplan-Wettbewerb kann man sehen, wie die Flammen bereits höhersteigen.“

Mag. Bernhard Irschik, Lehrer an der VBS Schönborngasse und Koordinator des Businessplanwettbewerbs, ist hochmotiviert: „Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“, lacht er, „Jetzt heißt es weiter Daumen halten, wenn die Ideen nämlich bei „next generation“ eingereicht werden. In den vergangenen Jahren feierte die Vienna Business School Schönborngasse immer wieder große Erfolge und schaffte es bis auf europäische Ebene. Wir hoffen, dass uns dies auch dieses Jahr wieder gelingt.“



Über die Vienna Business School und den Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Unter der Dachmarke Vienna Business School betreibt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft sechs Schulstandorte, davon fünf in Wien und einen in Niederösterreich. Damit ist er der zweitgrößte private Schulbetreiber Österreichs. Das Ausbildungsangebot der Vienna Business School reicht von Handelsakademien über Handelsschulen bis hin zu Aufbaulehrgängen. Die Kadenschmiede der Wirtschaft gibt jungen Nachwuchstalenten eine exzellente Basis für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Darüber hinaus bietet der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit der „Park Residenz Döbling“ Seniorenwohnen auf höchstem Niveau an.

Mehr Informationen: www.vienna-business-school.at und www.kaufmannschaft.com

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft
Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Kommunikation & Marketing
Tel.: +43 (1) 501 13-7104
balmasovich@kaufmannschaft.com
www.kaufmannschaft.com

Mindworker Kommunikationsagentur GmbH
Sylvia Steinitz
Tel +43 (1) 905 11 60-31
s.steinitz@mindworker.at
www.mindworker.at